

Mitglieder des 100er-Clubs beim Jahrestreffen 100er Club hat SSV-Herz durchleuchtet



SSV-Mitarbeitende und Ausflügler vereint auf der Terasse vor dem Haus der Schützen

Nicht in die Katakomben des russischen Geheimdienstes KGB führte der Ausflug des 100er-Clubs der Gönnervereinigung, wichtiger war das Haus der Schützen in Luzern. Dort bekamen die 26 Teilnehmenden einen Einblick in die wichtigsten Tätigkeiten des Schweizer Schiesssportverbandes SSV.

Das Haus der Schützen in Luzern bietet die schönsten Arbeitsplätze der Welt. Da wundert es kaum, dass dort Dank einer frühen Schenkung auch der SSV seine Zentrale hat. Das Haus am See, vis a vis dem Eingang zu Verkehrskaus, war vor rund hundert Jahren im damaligen Sumpfgebiet des Sees gebaut worden und wurde von den Einheimischen spöttisch als «Muggenburg» bezeichnet. Eigentlich wollte der Besitzer diese Mückenburg mit direktem Seezugang der Stadt Luzern vermachen. Weil diese in den 1930er-Jahren aber für einen Uferweg Land enteignete, erbten die Schützen. Diese nutzen knapp die Hälfte des Hauses für das Zentralsekretariat, der Rest ist fremdvermietet (2 Wohnungen, Anwaltskanzlei). Trotz fantastischem Blick auf Pilatus und den See wird im Herzen des SSV hart gearbeitet. Die Dienstleistungen für Schützinnen und Schützen, Vereine, Kantonalverbände, Nachwuchs-, Breiten- und Spitzensport bieten alles Wünschbare. Wegen Unkenntnis wird das Angebot leider an der Basis noch zu wenig genutzt. Das und Vieles mehr erfuhren die 100er-Clubmitglieder von ihren Führern beim Rundgang durch die «Muggenburg». Auch nach dem Wechsel in das Hotel Seeburg wurde natürlich weiter diskutiert über die Möglichkeiten im Schiesswesen. Für eine Überraschung sorgte beim Mittagessen der Chef Spitzensport im SSV, Daniel Burger. Er kündigte nicht etwa seinen sofortigen Rücktritt an, sondern überbrachte als Dank seiner Athletinnen und Athleten für die Unterstützung durch die GöV Raritäten für eine Versteigerung mit. Dabei handelt es sich um Bekleidungsstücke der Nationalen Kader (1 Trainerjacke mit Kapuze und 2 Shirts, Grösse L) mit dem Aufdruck «WIR DANKEN» und signiert von Kaderleuten wie Nina Christen, Petra Lustenberger, Christoph Dürr Jan Lochbihler usw. Mindestgebote (Jacke 250.-/Shirt 160.-) wurden bereits von den Ausflugsteilnehmern abgegeben. Wer sich also ein solches Bekleidungsstück sichern will, muss schon höher bieten. Angebote können ab sofort geschickt werden an: maxflueckiger@hotmail.com.

Herzlich willkommen! ✓
Das ganze Team des SSV
heißt die Damen & Herren
des AOKer-Clubs herzlich
willkommen und wünscht
einen interessanten und geselligen
Aufenthalt im Haus der
Schützen!





(mfl)

Mitglied werden: www.schuetzen-goenner.ch